

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 69.17 VOM 17. JULI 2017

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS MIT DEM UNTERRICHTSFACH DEUTSCH AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 17. JULI 2017

**Satzung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Deutsch
an der Universität Paderborn**

vom 17. Juli 2017

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. April 2017 (GV. NRW. S. 414), hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Deutsch an der Universität Paderborn vom 22. Juli 2016 (AM.Uni.Pb. 71.16) werden wie folgt geändert:

1. § 42 Satz 4 erhält folgende Fassung:
„Das Vertiefungsmodul Fachdidaktik wird mit einer benoteten Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung abgeschlossen, in der die Themen des gesamten Moduls geprüft werden.“
2. Im Anhang erhält die Modulbeschreibung des Moduls VM FD folgende Fassung:

Vertiefungsmodul Fachdidaktik					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
VM FD	270 h	9	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium
	a) Seminar Literaturdidaktik (ggf. praktikumsvorbereitend)			2 SWS / 30 h	105 h
	b) Seminar Sprachdidaktik (ggf. praktikumsvorbereitend)			2 SWS / 30 h	105 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Fachliche Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Differenzierung, Reflexion und Bewertung von Theorien, Modellen und Methoden der Fachdidaktik - Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von literarischen Texten unter didaktischen, methodischen und curricularen Aspekten - Fähigkeit zum Umgang mit Kinder- und Jugendliterarischen Texten, auch in ihren medialen Kontexten - Fähigkeit zur Anwendung von Kenntnissen zur Medien- und Literatursozialisation (einschließlich Lesemotivation und Lese(r)forschung) - Fähigkeit zur Analyse und Bewertung von Literatur im Hinblick auf ihre didaktische Relevanz - Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von linguistischen Theorien und Modellen im Hinblick auf ihre didaktische Relevanz 				

	Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur mündlichen Präsentation von Inhalten in Referatform, Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation, Fähigkeit zum Moderieren von Seminarsitzungen, Fähigkeit zur Diskussionsleitung - Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung von komplexen Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen (Hausarbeiten und/oder Projektdokumentationen) - Kompetenz im Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien
3	Inhalte Die Gegenstände der Sprach- und Literaturdidaktik werden vertiefend und mit Blick auf die aktuelle didaktische Theoriebildung erarbeitet und mit Blick auf die Unterrichtspraxis kritisch reflektiert. Zentral ist dabei auch die Hinführung zum Praxissemester, das vom Modul vorbereitet wird und das im Folgesemester aufgearbeitet wird.
4	Lehrformen Das Modul umfasst Seminare und Formen des Selbststudiums.
5	Gruppengröße 40 TN
6	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird im Studiengang M. Ed. GyGe und M. Ed. BK verwendet.
7	Teilnahmevoraussetzungen keine.
8	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (ca. 30 Minuten), in denen die Gegenstände des ganzen Moduls zum Thema werden.
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreich bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen durch Referate, Tests, Protokolle, Essays oder mündliche Leistungen.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Doris Tophinke

3. Im Anhang in der Modulbeschreibung des Moduls VM SW werden unter Nr. 2, 1. Spiegelstrich die Wörter „Kennen theoretischer“ ersetzt durch „Fähigkeiten im Umgang mit theoretischen“.
4. Im Anhang in der Modulbeschreibung des Moduls VM LW werden unter Nr. 2, 1. Spiegelstrich die Wörter „reflektiertes Verständnis von Literatur aus ihrem spezifischen zeitgenössischen Kontext heraus“ ersetzt durch „Fähigkeit zur Einordnung von Literatur in ihren spezifischen zeitgenössischen Kontexten“.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2017 in Kraft und wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 14. Dezember 2016 im Benehmen mit dem Ausschuss für Lehrerbildung (AfL) vom 24. November 2016 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 14. Dezember 2016.

Paderborn, den 17. Juli 2017

Für den Präsidenten
Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung
der Universität Paderborn

Simone Probst

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819